

**NAH DRAN. THEATER IM GESPRÄCH:
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND DATENKAPITALISMUS**

Am Freitag, 13. Februar, ist die KI-Expertin und Journalistin Marie Kilg zu Gast in unserer Gesprächsreihe *Nah dran. Theater im Gespräch*.

In der neuen Ausgabe unseres Diskursformates *Nah dran* wollen wir unsere Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex Künstliche Intelligenz fortsetzen und dabei explizit ihre tragende Funktion innerhalb des gegenwärtigen Datenkapitalismus durchleuchten. Wie trägt KI zur Nutzbarmachung menschlicher Daten als ökonomische Ressource bei? Welchen unsichtbaren Einfluss hat sie auf unser Konsumverhalten und unseren (digitalen) Alltag? Welche gesellschaftspolitischen Folgen ergeben sich daraus über die individuelle Erfahrung hinaus?

Diesem komplexen Themenfeld wollen wir uns gemeinsam mit der KI-Expertin, Journalistin und Produktmanagerin Marie Kilg nähern, in einem offenen Gespräch, das auch dem Publikum Gelegenheit bietet, sich einzubringen.

Marie Kilg ist Journalistin, Produktmanagerin und Medienberaterin. Sie hat Bots für Medienunternehmen und Universitäten entwickelt, an der Erstellung der deutschen Persönlichkeit für Amazons Alexa mitgewirkt und die Turing Agency mitbegründet, eine „künstlerische Agentur für Mensch-Maschine-Unschärfen“, die KI-Diskussionen in der Gesellschaft fördert. Sie trainierte 2017 ihr erstes neuronales Netzwerk und brachte 2022 die erste nicht-menschlichen Zeitungskolumnist*in in eine Printzeitung. Derzeit ist sie als Chief AI Officer bei der Deutschen Welle sowie als Co-Moderatorin des KI-Podcasts der ARD tätig.

**NAH DRAN. THEATER IM GESPRÄCH
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND DATENKAPITALISMUS**

Marie Kilg im Gespräch mit Dramaturg Philipp Schulze

Fr – 13. Feb 26, 19:30 – Foyer Kammertheater